

| | | | | |
|----------|------------|----------|------------|--------------|
| Schulnr. | Schülernr. | ab Datum | BWG sofort | Zust. Schule |
|----------|------------|----------|------------|--------------|

| | | | | |
|----------|---|----------|------------|--------------|
| Schulnr. | X | ab Datum | BWG später | Zust. Schule |
|----------|---|----------|------------|--------------|

Grundantrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten nach § 161 Hessisches Schulgesetz (HSchG)

Dieser Antrag ist vollständig und gut leserlich in Druckbuchstaben auszufüllen und mit Bestätigung der Schule einzureichen beim:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Schulabteilung, 34.1 W, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar.

Angaben zur Person:

| | | | |
|---|---|--|--|
| Vorname der Schülerin/des Schülers | | Familiename der Schülerin/des Schülers | |
| Adresse der Schülerin/des Schülers (Straße mit Hausnummer, PLZ, Wohnort mit Ortsteil) | | | |
| Geburtsdatum der Schülerin/des Schülers / / | Geschlecht der Schülerin/ des Schülers <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | ☎ Telefon: | |
| | | ✉ E-Mail: | |
| Vorname der/des Erziehungsberechtigten | <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr | Familiename der/des Erziehungsberechtigten | |
| Adresse der/des Erziehungsberechtigten (Straße mit Hausnummer, PLZ, Wohnort mit Ortsteil) | | | |

Die angegebenen Erziehungsberechtigten sind: leibliche Eltern Pflegeeltern Jugendpflegeeinrichtung
(Pflegeeltern/Jugendpflegeeinrichtung bitte Antragsberechtigung nachweisen und Personensorgeberechtigte auf gesondertem Blatt mitteilen)

Bankverbindung:

| | | | |
|-----------------|--|---------------|--|
| IBAN: | | BIC: | |
| Kreditinstitut: | | Kontoinhaber: | |

Angaben zur Schule:

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| aufnehmende Schule, aktuelle Schule: | | Die Übernahme der Beförderungskosten wird ab dem _____ beantragt. |
| Besuch dieser Schule ab: | Klasse: | Schuljahr: / |
| Vorher besuchte Schule: | Es fand ein Umzug statt zum (Datum): _____ Von: (Ort) nach: (Ort) | |

Angaben zur Schulform, für die dieser Antrag gestellt wird

- Vorklasse
- Eingangsstufe
- Grundschule
- Förderstufe

- Förderschule

- Integrierte Gesamtschule

- Mittelstufenschule

Kooperative Gesamtschule/ Gymnasium

- Hauptschulzweig
- Realschulzweig
- Gymnasium G-9-Zug

Berufsschule

- Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform/Blockform (1. Ausbildungsjahr)

Bitte Rückseite wegen Fahrpreisvergünstigungen beachten!

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung:

- Berufsgrundbildungsjahr kooperativ: _____
- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
- erstes Jahr einer 2-jährigen Berufsfachschule, durch die die Vollzeitschulpflicht erfüllt wird. Fachrichtung: _____
- PuSch A
- PuSch B
- InteA
- Sonstiges: _____

Ein Anspruch auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten besteht nur dann, wenn der **kürzeste Fußweg** zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs für Schülerinnen und Schüler der **Grundstufe mehr als 2 km** und für Schülerinnen und Schüler **ab der 5. Jahrgangsstufe mehr als 3 km** beträgt. Vom Entfernungsmaßstab kann zurückgetreten werden, wenn der Fußweg aus gesundheitlichen Gründen nicht zurückgelegt werden kann. Der Übernahmeanspruch besteht max. bis zur Vollendung der Sekundarstufe I. Er endet somit bei einem Besuch des Hauptschulzweiges mit Vollendung der Jahrgangsstufe 9, bei einem Besuch des Realschul- und Gymnasialzweiges mit Vollendung der Jahrgangsstufe 10.

